Anfrage öffentlich	Datum 22.06.2023	Nummer F0211/23
Absender Fraktion GRUNE/future!		
Adressat Oberbürgermeisterin Frau Simone Borris		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 22.06.2023	
Kurztitel Kommuniaktion bezüglich Baustellen entsprechend SR-Beschluss verbessern		

Sehr geehrte Oberbürgermeisterin,

da meine Fragen in anderen Beratungen bzw. Sitzungen nicht beantwortet werden konnten, bitte ich um Verständnis, dass ich diese nun hier stelle:

1. Im 2019 beschlossenen A0155/19 "Mobilitätskoordinator für Magdeburg" hatte der Stadtrat einen Schwerpunkt der gewünschten Tätigkeit in der Begründung klar umrissen:

"Ein Mobilitätskoordinator (über eine Hotline erreichbar) soll dieses Problem schnellstmöglich lösen. Er ist Schnittstelle für Bürger, Stadtrat, Verwaltung und Auftraggeber, (...)."

Ausdrücklich wurden sowohl im Text als auch bei der Diskussion das Thema Ansprechbarkeit / Erreichbarkeit für Bürgerinnen und Bürger angesprochen. Bis heute jedoch, kann ich den Mobilitätskoordinator (Eigenbezeichnung: Baustellenkoordinator) weder auf der Homepage magdeburg.de finden, noch beispielsweise mit einer E-Mail-Adresse auf der Plattform movi.de. Auch die Suche nach Begriffen wie "Baustellen" oder gibt keine Ergebnisse mit einer Kontaktmöglichkeit aus.

FRAGE: Verwende ich (und viele andere Menschen) einfach die falschen Suchbegriffe? Auf welchen Wegen (Mail, Telefon) können Bürgerinnen und Bürger sich an die Verwaltung wenden, wenn beispielsweise Baustellen unklar ausgeschildert sind, Straßen / Wege plötzlich ohne Ankündigung und sichtbaren Grund gesperrt sind, Umleitungen nicht nachvollziehbar oder gar nicht ausgeschildert sind? Wo findet sich diese Information auf der Homepage?

2. Weiterhin verweist die Verwaltung für die Informationen über das aktuelle Bau-, Sperr- und Umleitungsgeschehen auf movi.de - dort würde man alle Infos finden.

Wenn ich movi.de aufrufe, erhalte ich dort aber nur Informationen, die scheinbar ausschließlich die Sicht für den PKW- und LKW-Verkehr widerspiegeln. Nicht jedoch für den Fuß-, Rad- und ÖP-Nahverkehr.

Für die Hallische Straße und auch den Strombrückenzug steht dort beispielsweise "Vollsperrung" ohne weitere Hinweise (wie beispielsweise "Fuß- / Radverkehr möglich"). Für den Rad- oder Fußverkehr ist diese Information jedoch irreführend. Dies stellt gerade jetzt in den wärmeren Monaten und dem damit verstärkten Radtourismus ein Problem dar. Mehrfach haben mir Touristinnen und Touristen mit dem Fahrrad in den vergangenen Wochen

gespiegelt, dass es für sie unmöglich war, sich über Baustellen und Umleitungen im Stadtgebiet Magdeburg zu informieren.

FRAGE: Unter welchem konkreten Menüpunkt auf der Website lassen sich die Informationen finden? Wie kann ich mich auf movi.de oder auf einer anderen Quelle über die aktuellen Baustellen, Sperrungen und Umleitungen aus Sicht des Fußverkehrs, Radverkehrs und des ÖPNV informieren?

3. Viele Verkehrsteilnehmende nutzen GoogleMaps, um sich über die aktuelle Verkehrsführung zu informieren. Häufig fällt mir dabei auf, dass Sperrungen nicht eingetragen sind oder - im Gegenteil - auch noch Wochen, nachdem sie aufgehoben wurden, falsch in der Karte eingezeichnet sind. Aktuell im Juni war / ist dies beispielsweise bei der Ernst-Lehmann-Straße der Fall.

Im beschlossenen Antrag von 2019 heißt es dazu: "Ferner muss das aktuelle Baustellenaufkommen für Drittanbieter, zum Beispiel von Navigations-Apps, nutzbar gemacht werden."

Das gelingt augenscheinlich bisher nicht.

FRAGE: In welcher Form und in welchem zeitlichen Rhythmus stellt die Verwaltung Baustellen und Sperrungen bei GoogleMaps und anderen Diensten ein? Gibt es Rückmeldungen von Google, warum Eintragungen scheinbar nicht akzeptiert werden? Nutzt die Landeshauptstadt das Map Content Partner Programm von Google, das dazu dient, Gemeinden unkompliziert und kostenfrei die Aktualisierung ihrer Daten zu ermöglichen? Wenn ja: Seit wann? Wenn nein: Warum nicht?

Da die Fragen bekannt sind, hoffe ich auf eine zeitnahe schriftliche Beantwortung.

Mirko Stage
Stadtrat